

Das Bauteam informiert:

Es kommt Besuch und der Frühling steht vor der Tür

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es nicht lustig ist, wenn Besuch zu Hause ansteht. Da wird geputzt, Schuhe weggeräumt und: „Kannst du mal das Bild hier noch aufhängen, die Glühbirne austauschen ...“



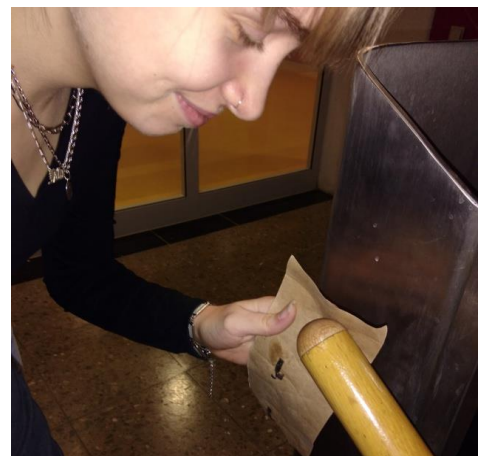
Unsere Schule bekommt Besuch am Tag der offenen Tür! Deshalb soll alles ordentlich sein. Da fielen uns vom Bauteam die kaputten Handläufe in den Treppenaufgängen auf. Das war nicht schön. Wir kamen zum Schluss,



dass wir an den Enden passende 40 mm \varnothing große Holzhalbkugeln aus Eiche aufleimen sollten. Damit diese Halbkugeln besser



halten, haben wir einen 15 mm Holzdübel axial in den Handlauf sowie in die Halbkugel eingebohrt und stabil verleimt. Der Farbunterschied sollte so gering wie möglich ausfallen und so ölten wir die rohen Enden



mehrmals mit Holzöl. Übrigens: Dort, wo der

Leim auf die Oberfläche der Kugel gelangte, drang das Öl leider nicht

gleichmäßig ein ☹. Zwischen den einzelnen Ölungen schiffen wir mit einem 240er Schmirgelpapier die Kugeln glatt.



Nicht zu vergessen: Diverse Schrauben an den Handläufen oder Befestigungen an der Wand wurden von uns fachgerecht mit geeignetem Drehmoment gewissenhaft nachgezogen.

Jetzt kann der Besuch kommen. ☺

Der Frühling steht vor der Türe!

Diesmal umgekehrt: Es war viel Arbeit, aber es hat



sich gelohnt: Die Hütte steht fester denn je. Die Spaten und andere



Gartengeräte haben einen Platz gefunden.



Es gibt ein Regal, Haken und für Tomatenstangen haben wir uns etwas einfallen lassen. (links im Bild). Bis dahin war es aber eine Menge Arbeit.



Die Ersteller der Hütte hatten diverse Schrauben

einfach gefährlich überstehen lassen. Diese gemeinen Schrauben haben wir dann durch passende ausgetauscht.



Das Dach war undicht, sodass Wasser auf die Unterver-schalung aus Pressspan lief und diese aufquellen ließ. Wir lösten die bestehende



Dachpappe und brachten



auf der betroffenen Dachseite eine neue Schweißbahn unter die bestehende



Dachpappe auf. Die haben wir großzügiger Weise vom Dachdecker Rückert bekommen. Danke!

Apropos Danke. Nicht besonders dankbar sind wir irgendwelchen geistesarmen Mitmenschen, die verschiedene Sachen in unserem Schulgarten mutwillig zerstörten. So ist z. B. unsere Wasserversorgung durch mutwillige Tritte ganz schön in Mitleidenschaft gezogen worden.



Gelernt haben wir auch was: Schraube besser nicht in einen Ast, denn dann



kannst Du davon ausgehen, dass das Brett an der Stelle ausplatzt. Klingt trivial, ist aber wahr.

Besonders stolz sind wir auf unsere



Blumenfensterbank, die wir als Giveaway noch dazugaben.

Von wegen „Diesmal umgekehrt“: Bevor wir anfangen, haben wir uns natürlich erst mal gestärkt!



Für das Bauteam unserer Schule

Peter Fischer, 07.03.2019